

Einladung zur Fachtagung:

Wissenschaft und Geschlecht - Karrieren und Barrieren auf dem Weg an die Spitze

Derzeit gibt es sehr deutliche Signale an Hochschulen und andere wissenschaftliche Organisationen, konsequenter als bisher für die Chancengleichheit von Frauen und Männern aktiv zu werden: Professorinnen-Programm, Exzellenzinitiative und forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG fordern zur konkreten Konzeptentwicklung auf. Zudem wird die Mittelvergabe in wachsendem Maße mit Forderungen der Chancengleichheit verbunden. Der Handlungsauftrag ist klar.

Was aber wissen wir wirklich über die Situation?

Die Geschlechterforschung hat in den vergangenen Jahrzehnten viel dazu beigetragen, das Geschlechterverhältnis in Wissenschaft und Forschung zu ergründen. Doch noch immer sind viele Fragen offen und das komplexe Wechselspiel der Prozesse und Faktoren, die zur Ungleichheit beitragen, ist längst nicht erschöpfend analysiert. Die Fachtagung wird Einblick in aktuelle Forschungsprojekte geben, die sich mit Karrierewegen in der Wissenschaft, ihren Ansprüchen an räumliche und zeitliche Mobilität, der Vereinbarkeit von Elternschaft und Wissenschaft und den besonderen Lebenslagen von akademischen Doppelkarrierepaaren beschäftigen.

Ort:

Lichthof im Altbau der
Staats- und Universitätsbibliothek,
Eingang Ecke Grindelallee / Edmund-Siemers-Allee,
20146 Hamburg
(Anreise über Bahnhof Hamburg-Dammtor)

Datum:

18./19. Februar 2010

Kosten:

60 Euro für Erwerbstätige,
30 Euro für Studierende u. Arbeitslose

Anmeldung:

02.02.2010 (Anmeldeformular auf Homepage)
<http://www.wiso.uni-hamburg.de/wug>

Veranstalter:

Alle beteiligten Projekte

Organisation:

Projekt „Frauen in der Spitzenforschung“
Projektleitung: Prof. Dr. Anita Engels
Universität Hamburg
Centrum für Globalisierung und Governance
Bogenallee 11, 20144 Hamburg

Ansprechpartnerin für die Fachtagung:

Stephanie Zuber
E-mail: stephanie.zuber@uni-hamburg.de
Telefon: 040 / 42838-3995

Alle an der Fachtagung beteiligten Projekte werden gefördert
aus dem Programm „Frauen an die Spitze“
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

GEFÖRDERT VOM



Wissenschaft und Geschlecht

**Karrieren und Barrieren
auf dem Weg an die Spitze**
Fachtagung in Hamburg, 18./19.02.2010

Programm Donnerstag - 18.02.2010

11:00 Uhr **Grußworte**

Prof. Dr. Gabriele Löscher,
Dekanin, Universität Hamburg
MinR´in Christina Hadulla-Kuhlmann,
Leiterin des Referates für Chancengerechtigkeit in Bildung und Forschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg
und Dr. Heike Kahlert, Universität Rostock

11:15 Uhr **Eröffnungsvortrag mit Diskussion:**

Globalisierung von Karrierewegen in der Wissenschaft – Internationale Perspektiven und Geschlechterverhältnisse

Prof. Dr. Kathrin Zippel
(Northeastern University, Boston, USA)

12:30 Uhr Mittag

13:30 Uhr **Karrieren von Akademikerinnen**

Dr. Alessandra Rusconi, Johanna Hess
(WZB, Berlin)

14:45 Uhr **Räumliche Mobilität und Berufsverläufe**

Prof. Dr. Ruth Becker, Dr. Darja Reuschke,
Comelia Toppel (TU Dortmund)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Risiken und unbedachte Nebenfolgen:**

Wissenschaftskarrieren und Kinderlosigkeit
Christina Möller, Kirsten Heusgen
(TU Dortmund)

17:45 Uhr **Wissenschaft und Elternschaft,**

Eine schwierige Balance für Frauen und Männer
Dr. Inken Lind (CEWS, Bonn)

19:00 Uhr Ende, anschließend Abendessen

Programm Freitag - 19.02.2010

9:00 Uhr **Karriereverläufe in der fachärztlichen Weiterbildung**

Kathrin Kromark, Benjamin Gedrose
(UKE Hamburg)
Vereinbarkeit von ärztlichem Beruf und Familie – Relevant nur für „die Frauen“?
Dr. Katharina Rothe, Prof. Dr. Dorothee Alfermann (Universität Leipzig)

10:30 Uhr Kaffee

11:00 Uhr **Was kommt nach der Promotion?**

Karriereorientierungen und -planungen des wissenschaftlichen Nachwuchses
Dr. Heike Kahlert, Marieke Gonschior,
Katharina Nieter, Eva Katharina Sarter
(Universität Rostock)

12:15 Uhr **Frauen in der Spitzenforschung – Chancengleichheit in der Exzellenzinitiative**
Prof. Dr. Anita Engels (Universität Hamburg)

13:30 Uhr Abschlussrunde und Kommentare

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung
(mit Abschiedsimbiss)

Die Fachtagung wird veranstaltet von folgenden Projekten:

WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Gemeinsam Karriere machen – Realisierungsbedingungen von Doppelkarrieren in Akademikerpartnerschaften

tu technische universität dortmund

Raum-zeitliche Mobilitätsanforderungen als Hemmnis beruflicher Karrieren von Frauen in Wirtschaft und Wissenschaft - Strategien zu ihrer Überwindung



tu technische universität dortmund

Hochschuldidaktisches Zentrum HDZ
Center for Research on Higher Education and Faculty Development

Wissen- oder Elternschaft? Kinderlosigkeit und Beschäftigungsbedingungen an Hochschulen in Deutschland



gesis
Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Balancierung von Elternschaft und Wissenschaft

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Karriereverläufe und Karrierebrüche bei Ärztinnen während der fachärztlichen Weiterbildung

Wissenschaftskarrieren: **Universität Rostock** Traditio et Innovatio
Orientierung, Planung und Beratung am Beispiel der Fächer Politikwissenschaft und Chemie



Universität Hamburg



Frauen in der Spitzenforschung. Eine Untersuchung zur Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in den drei Förderlinien der Exzellenzinitiative